

NAME, SITZ UND ZWECK DES VEREINS

§ 1 Name und Sitz des Vereins

Der Name des Vereins lautet: „Deutsche Schule Shanghai“ – Deutscher Verein mit eigener Rechtsfähigkeit¹. Sein Sitz ist in Shanghai, Volksrepublik China.

§ 2 Zweck und Ziel des Vereins

- (1) Zweck des Vereins ist die Einrichtung und Unterhaltung der „Deutschen Schule Shanghai Hongqiao“² und der „Deutschen Schule Shanghai Yangpu“³ (im folgenden „beide Schulen“ genannt), beide jeweils registriert als chinesische private Organisationen. In Kommunikation beider Schulen kann zusätzlich „EuroCampus“ angefügt werden. Bei beiden Schulen handelt es sich um allgemeinbildende Schulen mit ihnen zugeordneten Kindergärten / Vorschulen für deutschsprachige Schüler und Kinder. Der Verein ist Träger beider Schulen und der ihr zugeordneten Kindergärten.
- (2) Beide Schulen haben die Aufgabe, ihren Schülern eine Ausbildung zu ermöglichen, die auf deutsche Bildungsziele und -inhalte unter Verwendung deutscher Lehrpläne und auf deutsche Abschlüsse ausgerichtet ist.
- (3) Beiden Schulen stellt sich darüber hinaus die Aufgabe, die Schüler mit der Kultur und der Sprache Chinas vertraut zu machen, sowie im Rahmen des Möglichen auch durch außerschulische Aktivitäten menschliche und kulturelle Verbindungen zu pflegen und gegenseitiges Verständnis zu fördern.
- (4) Im Rahmen dieser Zielsetzung stehen beide Schulen auch Schülern und Kindern nicht-deutscher Staatsangehörigkeit offen, sofern sie die deutsche Sprache beherrschen, die Kapazität beider Schulen dies zulässt und die gesetzlichen Bestimmungen des Gastlandes dem nicht entgegenstehen.
- (5) Der Aufbau beider Schulen orientiert sich an diesen Zielsetzungen und wird im Einzelnen im Einvernehmen mit dem Auswärtigen Amt unter Mitwirkung des Generalkonsulates der Bundesrepublik Deutschland festgelegt.
- (6) Die Kindergärten beider Schulen haben die Aufgabe, nicht schulpflichtige Kinder zu betreuen, zu fördern, zu erziehen und ggf. im Rahmen einer Vorschulgruppe auf den Schuleintritt vorzubereiten.
- (7) Einzelheiten zu §2 Absatz (1) bis (6) werden in einer Schulordnung festgelegt. Dieser liegen insbesondere die einschlägigen Richtlinien der Kultusministerkonferenz zugrunde.

MITGLIEDSCHAFT

§ 3 Mitglieder

- (1) Die Mitgliedschaft im Schulverein mindestens eines der Erziehungsberechtigten ist Voraussetzung für die Beschulung von Kindern dieses Erziehungsberechtigten an einer der beiden Schulen. Das Mitglied kann jederzeit vom zweiten bei den Schulen registrierten Erziehungsberechtigten vertreten werden, es sei denn, der zweite bei den Schulen registrierte Erziehungsberechtigte ist selbst Mitglied. Darüber hinaus kann jede natürliche Person Mitglied des Vereins werden, die das 18. Lebensjahr vollendet hat und dem Zweck des

¹ Korrigiert entsprechend der Urkunden des Bundesverwaltungsamts u.a. vom 16. Juli 2002 und 8. Dezember 2015, in der Vergangenheit auch bezeichnet als "DEUTSCHER SCHULVEREIN SCHANGHAI e.V.".

² Aufgrund behördlicher Vorgaben ersetzt „Deutsche Schule Shanghai Hongqiao“ (im Chinesischen ggfs. mit gesetzlich erforderlichen Namenszusätzen) nach entsprechender Genehmigung und Registrierung den Namen „Deutsche Schule Shanghai“.

³ Während der Bauphase übernimmt die „Deutsche Schule Shanghai Yangpu (Vorläufig)“ bzw. nach ihrer Fertigstellung die „Deutsche Schule Shanghai Yangpu“ (im Chinesischen ggfs. mit gesetzlich erforderlichen Namenszusätzen) sämtliche Aktivitäten der „Deutschen Schule Shanghai Pudong“. Der Begriff „Deutsche Schule Shanghai Yangpu“ oder ein entsprechender Verweis in dieser Satzung ist vor dieser Übernahme als „Deutsche Schule Shanghai Pudong“ zu verstehen.



Vereins (§ 2) zustimmt. Der Bewerber muss beim Vorstand einen schriftlichen Aufnahmeantrag stellen und sich darin verpflichten, jährlich den von der Mitgliederversammlung festgesetzten Beitrag zu bezahlen.

- (2) Juristische Personen können Mitglieder des Vereins werden. Sie können einen stimmberechtigten Vertreter in die Mitgliederversammlung entsenden.
- (3) Die eingeschriebenen Mitglieder des Vereins bilden die Mitgliederversammlung.

§ 4 Ehrenmitglieder

Personen, die sich um die Deutschen Schulen in Shanghai, die deutsche Sprache oder die kulturellen Beziehungen zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Volksrepublik China besondere Verdienste erworben haben, können auf Antrag des Schulvereinsvorstandes von der Mitgliederversammlung zu stimmberechtigten Ehrenmitgliedern des Vereins ernannt werden.

§ 5 Erlöschen der Mitgliedschaft

- (1) Die Mitgliedschaft erlischt durch Tod, Austritt oder Ausschluss des Mitgliedes aus dem Verein. Die Mitgliedschaft ruht, wenn der zu Beginn des Schuljahres fällige Mitgliedsbeitrag nach vorheriger schriftlicher Mahnung bis zum Ende des 1. Quartals des Schuljahres nicht entrichtet wurde. Ruht die Mitgliedschaft, ist das Mitglied von der Teilnahme an Abstimmungen ausgeschlossen.
- (2) Der Austritt ist dem Schulvereinsvorstand schriftlich mitzuteilen und wird zum Schluss des Schuljahres wirksam.

§ 6 Ausschluss

- (1) Mitglieder können durch Beschluss des Schulvereinsvorstandes ausgeschlossen werden, wenn sie durch ihr Verhalten das Ansehen oder die Interessen des Vereins schädigen oder fällige Beiträge oder andere Zahlungen (z.B. Schulgeld) trotz erfolgter Mahnung nicht entrichtet haben. Vor der Entscheidung ist dem Betroffenen die Möglichkeit zur Stellungnahme zu geben. Der Beschluss bedarf einer Zweidrittelmehrheit der anwesenden Mitglieder. Der Beschluss wird dem Betroffenen unter Angabe des Grundes mitgeteilt.
- (2) Gegen diesen Beschluss steht dem Mitglied das Recht der Anrufung der Mitgliederversammlung zu. Diese entscheidet endgültig.

MITGLIEDERVERSAMMLUNG

§ 7 Termine der Mitgliederversammlung

- (1) Die Jahresversammlung muss innerhalb von zwei Monaten nach Beginn des Schuljahres stattfinden.
- (2) Weitere Mitgliederversammlungen werden einberufen, wenn sie vom Schulvereinsvorstand beschlossen oder von mindestens einem Fünftel der Mitglieder beim Vorsitzenden des Schulvereinsvorstandes schriftlich unter Angabe der Gründe beantragt werden. Die Mitgliederversammlung findet dann innerhalb von drei Wochen statt.

§ 8 Einberufung

Die Mitgliederversammlungen werden durch den Vorsitzenden des Schulvereinsvorstandes einberufen und geleitet. Die Einladung erfolgt schriftlich mit Angabe der Tagesordnung und muss zehn Tage vor dem Versammlungstermin abgesandt werden.

§ 9 Beschlussfähigkeit

- (1) Die Mitgliederversammlung ist beschlussfähig, wenn mindestens ein Achtel der Mitglieder bei den Abstimmungen anwesend ist. Abwesende Mitglieder können sich nicht durch anwesende Mitglieder vertreten lassen.
- (2) Ist die Versammlung zu der für den Beginn der Mitgliederversammlung festgesetzten Uhrzeit beschlussunfähig, so beruft der Vorsitzende eine neue Mitgliederversammlung ein, die 30 Minuten nach dem in der Einladung festgesetzten Zeitpunkt mit derselben Tagesordnung stattfindet. Alle in der Tagesordnung aufgeführten Beschlüsse können mit der Mehrheit der anwesenden Mitglieder gefasst werden. Ausgenommen davon sind Änderungen in der Satzung. Sofern Satzungsänderungen zu beschließen sind, muss innerhalb von 14 Tagen eine neue Mitgliederversammlung einberufen werden. Die erneut



einberufene Mitgliederversammlung ist unabhängig von der Zahl der anwesenden Mitglieder beschlussfähig.

§ 10 Aufgaben

Aufgaben der Mitgliederversammlung sind:

- (1) Beschlussfassung über die Niederschrift der letzten Mitgliederversammlung (§ 12 Abs. (2)),
- (2) Entgegennahme des Berichts des Vorsitzenden über die Tätigkeit des Schulvereinsvorstandes,
- (3) Entgegennahme der Berichte der Schulleiter beider Schulen,
- (4) Entgegennahme des Berichts der Rechnungs- und Kassenprüfer über die Rechnungslegung des Schulvereins und beider Schulen,
- (5) Genehmigung der Haushaltsführung und des Jahresabschlusses des Schulvereins und beider Schulen,
- (6) Entlastung des Schulvereinsvorstandes,
- (7) Beschlussfassung über den vom Schulvereinsvorstand vorgelegten Haushaltsvorschlag für das neue Wirtschaftsjahr für den Schulverein und beide Schulen,
- (8) Beschlussfassung über Erwerb oder Veräußerung von Vermögenswerten und Aufnahme von Darlehen für den Schulverein und beide Schulen, soweit der Schulvereinsvorstand nicht entscheidungsbefugt ist (vgl. § 19, Abs. 2 Ziff. 6),
- (9) Beschlussfassung über die Höhe des Mitgliedsbeitrages,
- (10) Beschlussfassung über Anträge des Schulvereinsvorstandes, die den Mitgliedern mit der Einladung zur Mitgliederversammlung im Wortlaut mitgeteilt wurden,
- (11) Beschlussfassung über Anträge aus dem Kreise der Mitglieder, die spätestens fünf Tage vor der Mitgliederversammlung schriftlich bei dem Schulvereinsvorstand gestellt wurden. Über Anträge des Schulvereinsvorstandes die später gestellt wurden, kann nur mit Zustimmung der Mehrheit der anwesenden Mitglieder verhandelt oder beschlossen werden.
- (12) Entscheidung über die Anrufung gegen den Ausschluss nach § 6,
- (13) Wahl des Schulvereinsvorstandes (§ 13)
- (14) Wahl der Rechnungs- und Kassenprüfer für den Schulverein und beide Schulen.

§11 Abstimmungen

- (1) Die Beschlüsse der Mitgliederversammlung erfolgen - soweit nichts anderes bestimmt ist - mit einfacher Stimmenmehrheit der anwesenden Mitglieder. Bei Stimmgleichheit gibt die Stimme des Vorsitzenden der Versammlung den Ausschlag.
- (2) Lehrer und Angestellte der Schule haben bei der Wahl und Entlastung des Vorstandes kein Stimmrecht.

§ 12 Niederschrift

- (1) Über die Verhandlung wird eine Niederschrift angefertigt, die vom Vorsitzenden der Versammlung und vom Schriftführer unterzeichnet wird.
- (2) Der Vorsitzende des Schulvereinsvorstands veranlasst die Versendung von Abschriften der Niederschrift an alle Mitglieder und den Leiter des Generalkonsulates der Bundesrepublik Deutschland. Änderungsanträge zur Niederschrift sind vom Vorsitzenden aktenkundig und zum Gegenstand der nächsten Mitgliederversammlung zu machen.

SCHULVEREINSVORSTAND

§ 13 Mitglieder und ständige Sitzungsteilnehmer

- (1) Der Schulvereinsvorstand besteht aus acht Mitgliedern. Wählbar sind nur Mitglieder des Schulvereins. Nicht wählbar sind Lehrer, Angestellte und Mitglieder von Elternbeiräten der Schule.
- (2) An allen Sitzungen des Schulvereinsvorstand nehmen mit beratender Stimme teil: Der Leiter des Generalkonsulates der Bundesrepublik Deutschland oder dessen Beauftragter und die Schulleiter beider Schulen.



§ 14 Weitere Sitzungsteilnehmer

Auf Beschluss des Schulvereinsvorstandes können weitere Teilnehmer zu den einzelnen Sitzungen oder zu einzelnen Tagesordnungspunkten mit beratender Stimme hinzugezogen werden.

§ 15 Amtszeit und Nachfolge

- (1) Die Amtszeit der auf der Mitgliederversammlung gewählten Schulvereinsvorstands-mitglieder beträgt zwei Jahre. Eine Wiederwahl ist möglich.
- (2) Scheidet ein Vorstandsmitglied vor Ablauf seiner Amtszeit aus, so kann sich der Vorstand durch Zuwahl ergänzen. Das so zugewählte Vorstandsmitglied stellt sich auf der nächsten Mitgliederversammlung zur Wahl.

§ 16 Ämter und Geschäftsordnung

- (1) Der Schulvereinsvorstand wählt aus seiner Mitte den Vorsitzenden, den Schatzmeister, den Schriftführer und deren Stellvertreter. Es werden zwei stellvertretende Vorsitzende gewählt, die jeweils insbesondere für die Einzelbelange einer der beiden Schulen zuständig sind.
- (2) Der Vorsitzende, beide Stellvertreter, der Schatzmeister und der für die jeweilige Schule zuständige Personalvorstand fungieren in Personalunion als „Council Member“ der jeweiligen Schule. Sie führen in dieser Funktion alle Beschlüsse der Mitgliederversammlung und des Schulvereinsvorstands an der jeweiligen Schule aus.
- (3) Der Schulvereinsvorstand gibt sich eine Geschäftsordnung.
- (4) Die Verhandlungssprache ist Deutsch.

§ 17 Beschlüsse und Beschlussfähigkeit

- (1) Die Beschlüsse des Schulvereinsvorstandes werden mit Stimmenmehrheit der anwesenden Vorstandsmitglieder gefasst. Bei Stimmengleichheit gibt die Stimme des Vorsitzenden den Ausschlag.
- (2) Der Schulvereinsvorstand ist beschlussfähig, wenn mindestens die Hälfte seiner Mitglieder anwesend ist.
- (3) Wird der Vorstand durch das Ausscheiden von Mitgliedern beschlussunfähig, so benennt der Leiter des Generalkonsulates der Bundesrepublik Deutschland oder dessen Beauftragter im Bedarfsfall einen Geschäftsführer, der befugt ist, bis zur Behebung der Beschlussunfähigkeit die gesamten Geschäfte des Vorstandes zu führen.

§ 18 Einberufung von Sitzungen

- (1) Zu den Sitzungen des Schulvereinsvorstandes lädt der Vorsitzende mindestens eine Woche vor Beginn einer Sitzung ein. Wenn zwei Vorstandsmitglieder, der Leiter des Generalkonsulates der Bundesrepublik Deutschland oder dessen Beauftragter oder einer der Schulleiter beider Schulen den Antrag stellen, beruft der Vorsitzende innerhalb einer Woche eine Sitzung ein.
- (2) Sitzungen des Schulvereinsvorstands werden grundsätzlich in Sitzungsunion als Sitzungen der „Councils“ beider Schulen durchgeführt. Beschlüsse des Schulvereinsvorstands sind, soweit sie die Schulen betreffen, grundsätzlich parallel durch die in § 16 Abs. (2) genannten Vorstandsmitglieder als entsprechende Beschlüsse der jeweiligen „Councils“ beider Schulen zu fassen.

§ 19 Aufgaben des Schulvereinsvorstandes

- (1) Der Schulvereinsvorstand ordnet sämtliche Angelegenheiten des Vereins, soweit sie nicht der Beschlussfassung durch die Mitgliederversammlung vorbehalten sind. Er führt die Beschlüsse der Mitgliederversammlung aus.
- (2) Im Einzelnen nimmt der Schulvereinsvorstand folgende Aufgaben wahr:
 1. Wahl, Verpflichtung und Entlassung der Schulleiter beider Schulen.
 2. Verpflichtung und Entlassung von Lehrern und Angestellten beider Schulen, örtliche Vorentscheidung über die Dienstverträge der vom Bundesverwaltungsamt - Zentralstelle für das Auslandsschulwesen - in Köln vermittelten Lehrer unter Mitwirkung der Schulleiter entsprechend der in ihren Dienstordnungen festgelegten Regelungen.
 3. Beschlussfassung über Zielsetzung und Aufbau beider Schulen unter Beachtung von § 2 Abs. (5).
 4. Inkraftsetzung der durch die Schulleiter eingebrachten Ordnungen beider Schulen.



5. Beratung und Aufstellung des Haushaltsvoranschlags beider Schulen für das neue Wirtschaftsjahr unter Berücksichtigung der Bewilligungsbedingungen für die deutsche amtliche Förderung.
 6. Bereitstellung der erforderlichen Mittel für beide Schulen, Überwachung der Einhaltung des Haushaltsplanes. Der Schulvereinsvorstand entscheidet über die Aufnahme von Darlehen, die eine kürzere Laufzeit als ein Jahr haben und deren Betrag einzeln oder zusammen mit anderen Darlehen ein Zwölftel des Jahreshaushaltes nicht überschreiten darf.
 7. Gerichtliche und außergerichtliche Vertretung des Schulvereins, Abgabe und Annahme von Rechtserklärungen für den Schulverein, Vornahme von Rechtshandlungen jeder Art, soweit es sich nicht um bewegliches und unbewegliches Vermögen handelt, das mit Mitteln der Bundesrepublik Deutschland geschaffen wurde.
 8. Entscheidung über Anträge auf Schulgeldermäßigung.
 9. Beschlussfassung über Aufnahme und Ausschluss von Vereinsmitgliedern.
 10. Einberufung der Mitgliederversammlung und Aufstellung der Tagesordnung.
 11. Entscheidung über Ordnungsmaßnahmen, soweit es die Schulordnung vorsieht.
- (3) Beschlüsse, die sich auf Umfang und Art der deutschen Förderung auswirken, sind im Einvernehmen mit dem Leiter des Generalkonsulates der Bundesrepublik Deutschland zu fassen.
 - (4) Organisatorische Angelegenheiten beider Schulen regelt der Schulvereinsvorstand im Einvernehmen mit den Schulleitern, deren Aufgaben und Zuständigkeiten im pädagogischen und administrativen Bereich durch die Dienstordnung festgelegt sind.
 - (5) Der Vorstand kann zur Erfüllung seiner Aufgaben einen „Beauftragten des Vorstandes“ ernennen, der Angestellter des Schulvereins ist. Der „Beauftragte des Vorstandes“ vertritt die Interessen des Vorstandes in allen Gremien beider Schulen, ist erster Ansprechpartner für Vorstandsangelegenheiten und berichtet regelmäßig an den Vorstand. Vorstandsaufgaben können an diesen delegiert werden. Die Befugnisse und Verantwortlichkeiten des Beauftragten des Vorstandes werden vom Vorstand unter Berücksichtigung der Rechte und Pflichten des Schulleiters, insbesondere unter Beachtung des Schulleiterdienstvertrages, festgelegt.

§ 20 Zeichnung von Schriftstücken

Die rechtsverbindliche Zeichnung von Schriftstücken des Schulvereins und beider Schulen erfolgt durch Unterschrift des Vorsitzenden oder einer seiner Stellvertreter und eines weiteren Mitgliedes des Schulvereinsvorstandes. Soweit Angelegenheiten berührt werden, die sich auf Umfang und Art der deutschen Förderung auswirken können, ist die Zustimmung des Leiters des Generalkonsulates der Bundesrepublik Deutschland vorher herbeizuführen. Soweit Schriftstücke den dienstlichen Bereich des Schulleiters berühren, wird ihm Einblick gegeben.

SONSTIGE BESTIMMUNGEN

§ 21 Rechte und Pflichten der Schulleiter

Rechte und Pflichten der Schulleiter, insbesondere ihre Mitwirkung bei personellen Entscheidungen des Schulvereinsvorstandes sind durch den Dienstvertrag, die Dienstordnung, die Schulordnung und die Konferenzordnung beider Schulen festgelegt.

§ 22 Mitwirkung von Lehrern, Schülern und Eltern

Der Schulvereinsvorstand trägt dafür Sorge, dass den Lehrern, Schülern und Eltern eine angemessene Mitwirkung und Beteiligung am schulischen Leben entsprechend den für beide Schulen geltenden Ordnungen eingeräumt wird.

§ 23 Rechnungsprüfung

- (1) Die Mitgliederversammlung wählt zwei Rechnungs- und Kassenprüfer, die die gesamte Vermögensverwaltung des Schulvereins und beider Schulen, insbesondere das Kassenwesen sowie die Einhaltung des Haushaltsplans zu überwachen und den Jahresabschluss nach Fertigstellung zu prüfen haben.
- (2) Die Wahl der Rechnungs- und Kassenprüfer erfolgt jeweils für das folgende Wirtschaftsjahr. Eine Wiederwahl ist möglich.



§ 24 Besondere Bindungen des Schulvereins und der Schule

- (1) Durch diese Satzung werden die Aufgaben und die inneren Zuständigkeiten des Vereins geregelt. Zugleich stellt sie die Basis für die Erlangung der Rechtsfähigkeit dar.
- (2) Daneben bestehen besonders geregelte Bindungen des Schulvereins und beider Schulen
 - gegenüber den zuständigen einheimischen Behörden, wenn die Schulaufsicht von ihnen wahrgenommen wird,
 - gegenüber dem Auswärtigen Amt und dem Bundesverwaltungsamt - Zentralstelle für das Auslandsschulwesen - wegen der Förderungsbedingungen,
 - gegenüber der Kultusministerkonferenz wegen der Lehrpläne, der deutschen Prüfungen, der Anerkennung der Schule im Sinne von innerdeutschen Berechtigungen und der Arbeitsbedingungen der Lehrer.

§ 25 Änderung der Satzung

- (1) Eine Änderung der Satzung kann nur von der Mitgliederversammlung des Schulvereins mit einer Mehrheit von zwei Dritteln der abgegebenen gültigen Stimmen beschlossen werden.
- (2) Jede Änderung der Satzung bedarf der Zustimmung des Auswärtigen Amtes.

§ 26 Auflösung des Vereins

- (1) Eine Auflösung des Vereins kann nur mit Zustimmung von drei Vierteln aller stimmberechtigten Mitglieder erfolgen.
- (2) Die Liquidation des Vereinsvermögens erfolgt durch eine oder mehrere durch den Vorstand angewiesene Person / Personen.
- (3) Das vorhandene Vermögen ist dann der Bundesrepublik Deutschland mit der Bestimmung zu überlassen, dass es während eines Zeitraumes von zehn Jahren für die Neugründung einer deutschen Schule am gleichen Ort bereitgehalten werden soll. Nach Ablauf dieser Frist soll das Vereinsvermögen nach Befinden des Auswärtigen Amtes für die Zwecke anderer deutscher Auslandsschulen, in erster Linie in demselben Lande, verwendet werden.

§ 27 Verschiedenes

- (1) Sofern Teile oder einzelne Formulierungen dieser Satzung der geltenden Rechtslage nicht, nicht mehr oder nicht vollständig entsprechen sollten, bleiben die übrigen Teile des Dokumentes in ihrem Inhalt und ihrer Gültigkeit davon unberührt.
- (2) Aus Gründen der Lesbarkeit wurde im Text die männliche Form gewählt, nichtsdestoweniger beziehen sich die Angaben auf Angehörige beider Geschlechter.

* * *

Die Satzung in ihrer ursprünglichen Form wurde von der Gründungsversammlung des Schulvereins am 19.01.1995 angenommen.

Auf der Mitgliederversammlung vom 24.05.1995 wurde beschlossen, § 14 Abs. (1) Satz 1 dahingehend zu ändern, dass der Vorstand aus sechs Mitgliedern besteht.

Auf der Mitgliederversammlung vom 03.02.1999 wurde beschlossen, § 14 Abs. (1) Satz 1 dahingehend zu ändern, dass der Vorstand aus acht Mitgliedern besteht.

(gez. Prof. Dr. Thomas Harnisch, Vorsitzender des Schulvereinsvorstandes)

Auf der Mitgliederversammlung vom 21.10.2010 wurden Änderungen der §§ 3 Abs. (1), 4, 10 Abs. (2), 16 Abs. (1), 16 Abs. (2), 17 Abs. (1), 20 Abs. (5), 21 und 27 beschlossen.

(gez. Detlef Ernst, Vorsitzender des Schulvereinsvorstandes)



Auf der Mitgliederversammlung vom 31.10.2013 wurden Änderungen der §§ 3 Abs. (1) und 19 Abs. (5) beschlossen.

Auf der Mitgliederversammlung vom 17.06.2015, wurden u.a. aufgrund des Schulneubaus in Yangpu Änderungen der §§ 2 Abs. (1) und zwei Fußnoten, 6 Abs. (1), 10, 16, 18, 19 Abs. (2) 5, 20, 23, sowie editorische Korrekturen beschlossen.

Auf der Mitgliederversammlung vom [20.10.2016] wurden Änderungen der Überschrift, sowie der §§1 und 2 und der Fußnoten 1 bis 3 beschlossen.

(gez. Ralph Koppitz, Vorsitzender des Schulvereinsvorstandes)

Unterschriften des Vorsitzenden und weiterer Vereinsmitglieder:



Articles of Association of Deutsche Schule Shanghai

NAME, DOMICILE AND PURPOSE OF THE SOCIETY

§ 1 Name and Domicile of the Society

The name of the Society is: "Deutsche Schule Shanghai" – German association with full legal capacity⁴. It is domiciled in Shanghai, People's Republic of China.

§ 2 Purpose and Aims of the Society

- (1) The purpose of the Society is to establish and maintain the "German School Shanghai Hongqiao"⁵ and the "German School Shanghai Yangpu"⁶ (hereinafter referred to as "both Schools"), respectively registered as Chinese private organisations. In addition, communication from both Schools can also be appended with "EuroCampus". Both Schools are general education institutes with their associated Kindergartens/Pre-schools for German-speaking students and children. The Society is the body responsible for both Schools and their associated Kindergartens.
- (2) Both Schools are tasked with providing their students with an education based on German educational goals and content using German curricula, and on obtaining German diplomas.
- (3) Both Schools, furthermore, are responsible for familiarising their students with Chinese culture and language and, to the extent possible, fostering personal and cultural ties and mutual understanding through extra-curricular activities.
- (4) Within this goal, both Schools are also open to students and children who are not German citizens, as long as they are fluent in the German language, the capacity of both Schools can accommodate them and the laws of the host country permit it.
- (5) The premises of both Schools are oriented toward these goals and their particulars are determined in agreement with the Federal Foreign Office, assisted by the Consulate General of the Federal Republic of Germany.
- (6) The Kindergartens of both Schools are tasked with looking after, nurturing and teaching children under school-going age or, in the case of a pre-school group, preparing them for school admission.
- (7) The details of § 2 Paragraphs (1) to (6) are included in the School Rules. They are specifically based on the guidelines proposed by the Standing Conference of the Ministers of Education and Cultural Affairs.

MEMBERSHIP

§ 3 Members

- (1) At least one legal guardian becoming a Member of the School Society is a prerequisite for children of said legal guardian to attend either of the two Schools. The Member can always be represented by the second legal guardian registered with the School, insofar as the latter is not a Member in their own right. Furthermore, natural persons who are 18 years old and agree with the aims of the Society (§ 2) can become Members. The applicant must submit a written membership request to the Board and commit therein to pay the annual membership fee as decided by the General Assembly.
- (2) Legal persons can also join the Society. They can send one representative to vote at the General Assembly.
- (3) The General Assembly is composed of all registered Society Members.

⁴ Amended as per certificates from the Federal Office of Administration including those of 16 July 2002 and 8 December 2015, in the past also known as "DEUTSCHER SCHULVEREIN SICHANGHAI e.V."

⁵ Due to statutory requirements, "German School Shanghai" is replaced by "German School Shanghai Hongqiao" (with the legally-required affixes in Chinese as applicable) post corresponding approval and registration.

⁶ During the construction phase, "German School Shanghai Yangpu (Provisional)" and after its completion "German School Shanghai Yangpu" (with the legally-required affixes in Chinese as applicable) encompasses all the activities of the "German School Shanghai Pudong." Until this transition, the term "German School Shanghai Yangpu" or any corresponding reference in these Articles of Association is to be understood as "German School Shanghai Pudong."



§ 4 Honorary Members

Upon request of the School Society Board, the General Assembly can appoint persons who have made notable contributions to the German Schools in Shanghai, to the German language or to cultural relations between the Federal Republic of Germany and the People's Republic of China as Honorary Members of the Society with voting rights.

§ 5 Termination of Membership

- (1) Membership of the Society is terminated by demise, resignation or dismissal. Membership is suspended if the membership fee due at the beginning of the school year has not been paid by the end of the first quarter of the school year following a written reminder. If membership is suspended, the Member cannot participate in voting procedures.
- (2) Resignation must be informed to the School Society Board in writing and becomes effective at the end of the school year.

§ 6 Dismissal

- (1) Members can be dismissed by a decision of the School Society Board if their behaviour damages the image or interests of the Society or if membership fees or other dues (e.g. school fees) are not paid even after a reminder. Before the decision is taken, the concerned Member is allowed to provide a statement. The decision must be adopted by two-thirds of the Members present. It shall be communicated to the concerned person stating the reasons for the same.
- (2) The Member has the right to appeal to the General Assembly against this decision. The General Assembly's decision is final.

GENERAL ASSEMBLY

§ 7 Dates of the General Assembly

- (1) The Annual General Assembly must be held within two months of the start of the school year.
- (2) Additional General Assemblies shall be organised if the School Society Board so decides or at least one-fifth of the Members send a written application stating reasons for the same to the Chairperson of the School Society Board. The General Assembly shall then be held within three weeks.

§ 8 Convocation

The General Assembly shall be convened and chaired by the Chairperson of the School Society Board. The invitation shall be sent in writing together with the agenda and must be sent at least ten days before the General Assembly.

§ 9 Quorum

- (1) The General Assembly has achieved quorum when at least one-eighth of the Members are present for the votes. Absent Members cannot assign another Member who is present as their proxy.
- (2) If the General Assembly has not achieved quorum at the time set for the beginning of the meeting, the Chairperson convenes a new General Assembly with the same agenda, starting 30 minutes after the time stated in the invitation. All decisions stated on the agenda can be adopted by a majority vote of the Members present. This does not apply to amendments to the Articles of Association. If the Articles of Association are to be amended, a new General Assembly must be convened within 14 days. The newly-convened General Assembly has achieved quorum irrespective of the number of Members present.

§ 10 Tasks

The tasks of the General Assembly are:

- (1) Adopting the minutes of the previous General Assembly (§ 12 Paragraph (2)),
- (2) Receiving the Chairperson's report on the activities of the School Society Board,
- (3) Receiving reports from the Directors of both Schools,
- (4) Receiving the Auditors' report on the accounts of the School Society and both Schools,
- (5) Approving the budget and annual accounts of the School Society and both Schools,
- (6) Dissolving the School Society Board,



- (7) Adopting the budget proposed by the School Society Board for the upcoming accounting year for the School Society and both Schools,
- (8) Deciding on the acquisition or sale of assets and taking out of loans for the School Society and both Schools, insofar as the School Society Board does not have the authority to decide (see § 19 Paragraph 2 Point 6),
- (9) Deciding on the amount for the membership fee,
- (10) Deciding on applications to join the School Society Board, which were sent to Members with the invitation to the General Assembly as received,
- (11) Deciding on applications from among Members, which were submitted to the School Society Board in writing at least five days before the General Assembly. Applications submitted after this date can only be discussed or decided on if approved by the majority of Members present.
- (12) Ruling on an appeal against dismissal according to § 6,
- (13) Electing the School Society Board (§ 13),
- (14) Electing the Auditors for the School Society and both Schools.

§11 Voting

- (1) Decisions at the General Assembly are taken – as long as nothing to the contrary has been decided – by simple majority of the Members present. In case of a tie, the Chairperson of the General Assembly casts the deciding vote.
- (2) Teachers and staff at the School cannot vote in the election and dissolving of the Board.

§ 12 Minutes

- (1) The proceedings shall be recorded in minutes that are signed by the Chairperson and the Secretary.
- (2) The Chairperson of the School Society Board shall ensure that copies of the minutes are sent to all Members as well as the Director of the Consulate General of the Federal Republic of Germany. Requests for amendments to the minutes shall be put on record by the Chairperson and addressed in the next General Assembly.

SCHOOL SOCIETY BOARD

§ 13 Members and Standing Participants

- (1) The School Society Board consists of eight Members. Only Members of the School Society can be elected to the Board. Teachers, staff and members of the Board of Parents at either School cannot be elected.
- (2) All School Society Board meetings are also attended by the following participants who can cast an advisory vote: The Director of the Consulate General of the Federal Republic of Germany or his representative and the Directors of both Schools.

§ 14 Other Meeting Participants

Further participants can be invited to participate in individual meetings or with respect to specific agenda items and to cast an advisory vote by decision of the School Society Board.

§ 15 Term and Re-election

- (1) The term of the School Society Board Members chosen at the General Assembly is two years. Re-election is possible.
- (2) If a Board Member steps down before the end of his term, the Board can choose a replacement. The replacement Board Member must stand for election at the next General Assembly.

§ 16 Positions and Rules of Procedure

- (1) The School Society Board shall choose from among its Members a Chairperson, a Treasurer, a Secretary and their deputies. Two Deputy Chairpersons shall be elected, and shall be responsible for specific issues at each of the two Schools.
- (2) The Chairperson, both the Deputies, the Treasurer and the person in-charge of the Staff Board in each School serve as Council Members in the Staff Union of the respective School. They shall communicate all the decisions of the General Assembly and the School Society Board to the respective School.



- (3) The School Society Board shall follow its Rules of Procedure.
- (4) The language of proceedings is German.

§ 17 Decisions and Quorum

- (1) Decisions in the School Society Board shall be taken by a majority vote of the Board Members present. In case of a tie, the Chairperson casts the deciding vote.
- (2) The School Society Board has achieved quorum when at least half of its Members are present.
- (3) Should it become impossible to achieve quorum in the Board due to Member resignations, the Director of the Consulate General of the Federal Republic of Germany or his representative can, if required, appoint a Manager who is authorised to carry out all the functions of the Board till quorum can be reinstated.

§ 18 Convening Meetings

- (1) The Chairperson of the School Society Board shall provide at least one week's notice to the Members about a Board Meeting. If two Board Members, the Director of the Consulate General of the Federal Republic of Germany or his representative, or the Director of either School makes a request, the Chairperson shall convene a meeting within one week.
- (2) Meetings of the School Society Board shall, as a rule, be organised together as joint meetings with the Councils of both Schools. Insofar as they affect the School, decisions by the School Society Board shall, as a rule, be adopted in parallel as a corresponding decision of the respective Councils of both Schools by the Board Member appointed according to § 16 Paragraph (2).

§ 19 Tasks of the School Society Board

- (1) The School Society Board takes care of the different tasks of the Society, insofar as decisions on the same do not need to be approved by the General Assembly. It executes the decisions of the General Assembly.
- (2) The School Society Board takes on the following specific tasks:
 1. Choosing, hiring and dismissing the Directors of both Schools,
 2. Hiring and dismissing teachers and staff at both Schools, taking a local preliminary decision on Service Contracts of teachers sent by the Federal Office of Administration – Central Office for Overseas Schools in Cologne together with the School Directors, according to the conditions set out in their Service Rules,
 3. Deciding on the direction and expansion of both Schools while keeping § 2 Paragraph (5) in mind,
 4. Implementing the rules introduced by the School Directors at both Schools,
 5. Advising on and drawing up the budget proposal for both Schools for the new financial year while considering the conditions for approval of German public service promotions,
 6. Providing the necessary funds for both Schools and monitoring compliance with the planned budget. The School Society Board can decide on the taking of loans for a term of less than one year where the individual or joint amount does not exceed one-twelfth of the annual budget.
 7. Representing the School Society in judicial and extra-judicial affairs, issuing and receiving legal declarations for the School Society, carrying out all legal proceedings insofar as they do not concern movable or fixed assets that were acquired using funds of the Federal Republic of Germany,
 8. Deciding on applications for school fee reductions,
 9. Approving the admission and dismissal of Society Members,
 10. Convening the General Assembly and drafting its agenda,
 11. Deciding on disciplinary measures, insofar as specified in the School Rules.
- (3) Decisions that affect the scope and type of German funding must be taken in agreement with the Director of the Consulate General of the Federal Republic of Germany.
- (4) Organisational issues of both Schools shall be dealt with by the School Society Board in agreement with the School Director, whose tasks and responsibilities in the pedagogical and administration sphere are laid down in the Service Rules.
- (5) To fulfil its tasks, the Board can appoint a Board Representative, who shall be an employee of the School Society. The Board Representative shall represent the interests of the Board in all bodies of both Schools, shall be the first contact person for all Board matters and shall report regularly to the Board. Board tasks can be delegated to this Representative. The competences and responsibilities of the Board Representative shall



be decided by the Board, while considering the rights and obligations of the School Director, especially as prescribed in the School Director Service Contract.

§ 20 Signing of Documents

Documents of the School Society and both Schools must be signed by the Chairperson or a Deputy and one more School Society Board Member for the signature to be legally binding. Prior approval must be obtained from the Director of the Consulate General of the Federal Republic of Germany for decisions that affect the scope and type of German funding. The School Director is referred to with respect to documents that touch on his official scope.

OTHER PROVISIONS

§ 21 Rights and Obligations of School Directors

The rights and obligations of School Directors, especially their involvement in staff-related decisions taken by the School Society Board, are prescribed in the Service Contract, the Service Rules, the School Rules and the Conference Rules of both Schools.

§ 22 Involvement of Teachers, Students and Parents

The School Society Board shall ensure that teachers, students and parents are sufficiently involved and participate appropriately in school life as specified in the Rules applicable to both Schools.

§ 23 Audits

- (1) The General Assembly shall elect two Auditors, who shall monitor the entire asset management for the School Society and both Schools, especially cash management as well as compliance with budgetary plans, and shall check the annual accounts on completion.
- (2) The Auditors are elected for the upcoming financial year. Re-election is possible.

§ 24 Special Ties with the School Society and the School

- (1) These Articles of Association regulate the tasks and internal responsibilities of the Society. At the same time, it is also the basis for constituting liability.
- (2) In addition, there exist specially-regulated ties between the School Society and both Schools
 - with competent local authorities if they are entrusted with school supervision,
 - with the Federal Foreign Office and the Federal Office of Administration – Central Office for Overseas Schools due to funding conditions,
 - with the Standing Conference of the Ministers of Education and Cultural Affairs with regards to curriculum, German exams, recognition of the Schools by authorities within Germany and the working conditions of teachers.

§ 25 Amending the Articles of Association

- (1) The Articles of Association can only be amended at the General Assembly of the School Society with a two-thirds majority of the valid votes cast.
- (2) All amendments must be approved by the Federal Foreign Office.

§ 26 Dissolution of the Society

- (1) The Society can only be dissolved with the approval of two-thirds of all voting Members.
- (2) Liquidation of the Society's assets shall be executed by one or more persons appointed by the Board.
- (3) The existing assets shall then be handed over to the Federal Republic of Germany with the condition that they are kept available for a period of ten years for the founding of a new German School at the same location. At the end of this period, the Society's assets, as determined by the Federal Foreign Office, shall be used for another German School abroad, first and foremost in the same country.



§ 27 Miscellaneous

- (1) If parts or individual expressions of these Articles of Association do not comply with the applicable legal basis in full, in part or as of a certain date, the rest of the document nonetheless remains untouched in terms of content and validity.
- (2) For drafting reasons, the text uses the male form; all statements refer notwithstanding to individuals of both genders.

* * *

The Articles of Association were adopted in their original form at the Founding Assembly of the School Society on 19/01/1995.

At the General Assembly on 24/05/1995, it was decided to amend § 14 Paragraph (1) Point 1 to state that the Board consists of six Members.

At the General Assembly on 03/02/1999, it was decided to amend § 14 Paragraph (1) Point 1 to state that the Board consists of eight Members.

(signed Prof. Dr. Thomas Harnisch, Chairperson of the School Society Board)

At the General Assembly on 21/10/2010, it was decided to amend § 3 Paragraph (1), 4, § 10 Paragraph (2), § 16 Paragraph (1), § 16 Paragraph (2), § 17 Paragraph (1), § 20 Paragraph (5), 21 and 27.

(signed Detlef Ernst, Chairperson of the School Society Board)

At the General Assembly on 31/10/2013, it was decided to amend § 3 Paragraph (1) and § 19 Paragraph (5).

At the General Assembly on 17/06/2015, amendments to § 2 Paragraph (1) and two footnotes due to the new construction in Yangpu, § 6 Paragraph (1), § 10, § 16, § 18, § 19 Paragraph (2) 5, § 20, § 23, as well as editorial corrections were adopted.

At the General Assembly on [20/10/2016], amendments to the title, § 1 and § 2, as well as footnotes 1 to 3 were adopted.

(signed Ralph Koppitz, Chairperson of the School Society Board)

Signatures of the Chairperson and other Board Members:



上海德国外籍人员子女学校协会（具独立权利能力的德国协会）章程

协会名称、地址和宗旨

§ 1 协会名称和地址

协会全称为“上海德国外籍人员子女学校协会”，为具独立权利能力的德国协会。地址位于中国上海。

§ 2 协会宗旨和目标

- (1) 成立学校协会旨在开设和经营“上海虹桥德国外籍人员子女学校”和“上海杨浦德国外籍人员子女学校”（以下简称“两所学校”）。这两所学校均注册为中国民办非企业单位。两所学校沟通时还使用“欧洲校园（EuroCampus）”这一概念。两所学校是为说德语的儿童和中小学生所开设的综合学校，包含附属幼儿园/学前班。本协会是这两所学校及其附属幼儿园的举办者。
- (2) 两所学校的任务在于为学生提供能完成德国教育目标和内容、使用德国教学计划并针对德国毕业证明的教育机会。
- (3) 此外，两所学校还承担为学生介绍中国语言文化的使命，致力于尽可能通过课外活动加强人文交流，增进互相理解。
- (4) 依据此目标，两所学校也接收非德籍儿童和中小学生，前提条件是其掌握德语、学校接纳能力允许且不违反所在国的法律规定。
- (5) 两所学校的架构均遵循以上目标和宗旨，某些具体规定由德意志联邦共和国外交部及德意志联邦共和国总领馆协商一致确定。
- (6) 两所学校幼儿园的任务是照顾、帮助、教育学龄前的儿童，或帮助学前班学生做好顺利入学的准备。
- (7) 第 2 条第 1 至 6 款详见学校校规，该校规遵循各联邦州文化部长联席会议的相关政策。

成员

§ 3 成员

- (1) 在这两所学校就读的学生，须至少有一名监护人为本学校协会会员。该成员可以随时请另一监护人代表自己，除非另一监护人同属学校协会会员。此外，每一位年满 18 周岁、认可本协会宗旨（参见第 2 条）的自然人均可成为本协会会员。申请者必须向协会会员董事会提交书面入会申请，并有义务每年按协会会员大会规定金额缴纳会费。
- (2) 法人也可成为本协会会员。法人可向协会会员大会提名一位具有投票权的代表人。
- (3) 协会会员大会由所有在册的协会会员组成。

§ 4 名誉成员

凡对上海德国外籍人员子女学校、德国语言或中德文化交流做出突出贡献的个人，由学校协会董事会提名后，协会会员大会可将其任命为具有投票权的学校协会名誉成员。

§ 5 成员身份的取消

- (1) 成员身份随成员的死亡、退出或被开除而取消。若成员在已收到书面警告的情况下仍未于该学年第一季度结束前缴纳本应于学年开始前缴纳的会费，则其成员身份中止。若成员身份中止，则无权参加本协会投票。
- (2) 成员应向学校协会董事会提交书面申请退出本协会，申请将于该学年结束时生效。

§ 6 开除

- (1) 如果成员行为被认为有损协会声誉或利益、或成员在收到警告后仍未缴纳应缴的会费和其它费用（例如学费），学校协会董事会可做出开除该成员的决议。该成员有机会在学校做出最终决定前申诉表态。该决议须经出席成员的三分之二多数表决通过。决议结果及决议理由将一并告知该成员。
- (2) 针对此项决议，被开除成员有权要求召开协会会员大会。由大会做出最终决定。



协会成员大会

§ 7 协会成员大会的召开时间

- (1) 协会成员年度大会应于每学年开始后的两个月内召开。
- (2) 若协会董事会决定召开会议、或至少五分之一的协会成员向学校协会董事会提出附有原因说明的书面申请，也可召开协会成员大会。此种情况下，大会将于三周内举行。

§ 8 召集

成员大会由学校协会董事会主席召集并主持。附大会议程的书面邀请将于大会召开前十天寄送成员。

§ 9 决议能力

- (1) 八分之一以上的成员出席会议并表决时，成员大会方具有决议能力。出席者不能代表缺席者。
- (2) 若成员大会在规定召开的时间前不具有决议能力，则董事会主席将召集举行新大会。新大会将于原约定时间 30 分钟后依相同议程召开。除修改协会章程事宜外，议程列出的所有待表决议题可由新大会出席成员经多数表决通过。章程修改事宜须在 14 天内再次召集协会成员大会。该次大会无论参会成员人数，均具有决议能力。

§ 10 协会任务

协会成员大会的任务：

- (1) 对上一次成员大会的笔录内容进行表决（参见第 12 条第 2 款），
- (2) 接受协会董事会主席对董事会工作进行汇报，
- (3) 接受两所学校校长提交的工作报告，
- (4) 接受对财务和资产审计员对学校协会和两所学校的账目报告，
- (5) 通过学校协会和两所学校财务管理和年终决算，
- (6) 解散学校协会董事会，
- (7) 对学校协会董事会提交的协会及两所学校新财年的财务预算建议进行表决，
- (8) 对学校协会及两所学校收购及转让财产事宜和贷款事宜，当协会董事会无权决定时，做出表决（参见第 19 条第 2 款第 6 项）
- (9) 对协会会费的金额进行表决，
- (10) 对学校协会董事会召集成员大会时的书面提案内容进行表决，
- (11) 对成员最晚于成员大会召开 5 天前向协会董事会提交的书面申请进行表决。对晚于此时间提出的书面申请，仅可在多数与会成员同意的情况下进行协商或表决，
- (12) 就协会根据第 6 条做出的开除决议，处理申诉
- (13) 选举学校协会董事会（第 13 条）
- (14) 选举学校协会和两所学校的财务及资产审计人员。

§ 11 投票表决

- (1) 如无特别说明，成员大会的决议经由与会成员人数简单多数表决通过。若支持和反对票数相等，则由大会主席一票决定。
- (2) 学校教职工无权投票选举和罢免董事会。

§ 12 笔录

- (1) 对协商过程做相应笔录，并由大会主席和笔录人签名。
- (2) 学校协会董事会主席督促将笔录寄送给所有成员及德意志联邦共和国总领事馆。对笔录的修改须在董事会主席处备案，并作为下次成员大会的议题。

学校协会董事会



§ 13 成员和会议参会者

- (1) 学校协会董事会由 8 名成员组成。仅学校协会成员有被选举权。学校教职工和家长顾问委员会成员没有被选举权。
- (2) 德意志联邦共和国总领事馆总领事或其代表及两所学校校长作为顾问参与学校协会董事会的所有会议。

§ 14 其他参会者

学校协会董事会进行决议时可邀请其他顾问参与某次具体会议或参与讨论某项特定议程。

§ 15 任期和继任

- (1) 成员大会选举学校协会的董事会成员。董事会成员任期两年，可以连任。
- (2) 若董事会成员在任期内退出董事会，可由他人递补。下一次成员大会对递补的董事会成员进行选举。

§ 16 董事会职能和规章制度

- (1) 学校协会董事会内部选举主席、财务主管、笔录员及其代表。此外还选举出两位副主席，分别负责两所学校的诉求。
- (2) 董事会主席、两位副主席、财务主管和分别负责两所学校人事工作的董事会成员构成为各自学校的人事理事会“委员”。他们负责在各自学校执行由成员大会和学校协会董事会做出的各项决议。
- (3) 学校协会董事会有自己的章程。
- (4) 所有的工作协商语言为德语。

§ 17 决议和决议能力

- (1) 学校协会董事会的决议由与会成员的多数表决通过。支持和反对票数相等时，由主席一票决定。
- (2) 学校协会董事会须至少一半的成员出席才具有决议能力。
- (3) 若因成员的退出导致董事会不具有决议能力，必要情况下，由德意志联邦共和国总领事或其代表任命一名负责人主持董事会的所有事务，直到董事会重新具有决议能力为止。

§ 18 召集会议

- (1) 学校协会董事会会议由主席至少提前一周召集。若有两名董事会成员、德意志联邦共和国总领事或其代表、两所学校中的一位校长提出申请，则主席在一周内召集会议。
- (2) 学校协会董事会会议原则上视为两所学校“理事会”的共同会议。董事会涉及学校决议，原则上同时视为由第 16 条第 2 款所指的各自学校理事会的决议。

§ 19 学校协会董事会的任务

- (1) 除应由学校协会成员大会决议的事务外，学校协会中的其它事务皆由协会董事会主持。董事会负责执行成员大会的决议。
- (2) 具体而言，学校协会董事会承担下列任务：
 12. 选举、任命和解雇两所学校的校长。
 13. 任命和解雇两所学校的教职工；在校长参与下，根据其岗位职责规定，对位于科隆的德意志联邦共和国管理局——德国国外学校教育司所介绍的教师在当地的劳务合同事宜行使初步决定权。
 14. 根据第 2 条第 5 款，就两所学校的目标和架构作出决议。
 15. 宣布两所学校校长提出的规定生效。
 16. 参考德国官方拨款批准的条件，商议和制定两所学校新财年预算。
 17. 为两所学校提供必需的资金，并监督履行财务计划。学校协会董事会决定是否申请一年内的短期贷款（单笔贷款金额或与其它贷款的总和不得超过年度财务预算额的十二分之一）。
 18. 在法庭内外代表学校协会；发布和接受代表学校协会的各项法律声明；进行各种法律行为，关涉由德意志联邦共和国拨款购置的学校动产和不动产时除外。
 19. 决定是否许可减免学费的申请。



20. 决定是否吸纳和开除协会成员。
21. 召集成员大会并制定议程。
22. 决定是否采取校规中规定的纪律处分。
- (3) 凡涉及德国拨款范围和形式的决议，需与德意志联邦共和国总领事进行协商。
- (4) 学校协会董事会与两所学校校长一起协商确定两所学校的各项组织工作。校长在教育和管理方面的职责和权限以其岗位规定为依据。
- (5) 为履行工作职责，董事会可任命一名协会雇员担任“董事会代表”。该代表在两所学校各委员会中代表董事会利益，是涉及董事会事务的直接对接人，并定期向董事会汇报工作。董事会的职责也可委托此代表履行。该董事会代表的权责范围由董事会制定，参考学校校长的权利和义务，尤其需参考校长职务合同的规定。

§ 20 签署文件

董事会主席或一名副主席及另一董事会成员共同签署学校协会和两所学校相关法律文件。涉及德国拨款的事务，则应提前征得德意志联邦共和国驻所在国总领事同意。若法律文件涉及学校校长，则校长有知情权。

其它规定

§ 21 学校校长的权利和义务

依据校长的职务合同、岗位规定、学校校规和两所学校的大会规章，确定学校校长的权利和义务，特别是校长对学校协会董事会人事决定的参与权利和义务。

§ 22 教师、学生和家長参与校务

学校协会董事会依据两所学校校规，确保教师、学生和家長能适度参与校务。

§ 23 审计

- (1) 成员大会选举财务和资产审计人员，由其负责监管学校协会及两所学校的财产、管理出纳事务、监督年度财务计划并负责审核决算。
- (2) 财务和资产审计员选出后，下一财年开始工作。审计员可以连任。

§ 24 学校协会和学校的特殊关联

- (1) 本章程规定了协会的任务和内部职责范围，同时为其获得独立权利能力提供依据。
- (2) 此外，学校协会和两所学校在以下特殊情况中视为一体：
 - ✓ 当地官方机构对学校协会和两所学校开展监督工作时，
 - ✓ 就德国外交部和德意志联邦共和国管理局——德国国外学校教育司拨款相关问题时，
 - ✓ 各州文化部长联席会议上就教学计划、德国各项考试、对学校在德国内部同等权利的认证和教师工作待遇等问题时。

§ 25 章程的修订

- (1) 修订本章程须经学校协会成员大会有效票数的三分之二多数同意。
- (2) 修改本章程每条内容须征得德国外交部许可。

§ 26 学校协会的解体

- (1) 解体学校协会须经全部有投票权成员的四分之三多数表决同意。
- (2) 学校协会财产的清算由董事会指定一名或多名人士经办。
- (3) 若学校协会的现有财产将用于 10 年内在同一地点建立新的德国学校，则其归德意志联邦共和国所有。此期限过后，协会财产应由德意志联邦共和国外交部决定，用于建立其它德国学校，首选地为协会同一国家。



§ 27 其它

- (1) 若本章程的部分或个别表述不符合、不再符合或不完全符合现行法律，其余部分仍保持原有效力。
- (2) 出于易读性的考虑，本章程中对相关人员的指称均采用男性的表述形式，但实际上指称对象包括两个性别。

* * *

本章程初版由学校协会成立大会于 1995 年 1 月 19 日通过。

学校协会成员大会于 1995 年 5 月 24 日决定修改第 14 条第 1 款，规定董事会由 6 名成员组成。

1999 年 2 月 3 日，成员大会决定修订第 14 条第 1 款，规定董事会由 8 名成员组成。

学校协会董事会主席托马斯·哈尼施教授 (Prof. Dr. Thomas Harnisch) 签署

2010 年 10 月 21 日，协会成员大会决定修订第 3 条第 1 款、第 4 条、第 10 条第 2 款、第 16 条第 1 款、第 16 条第 2 款、第 17 条第 1 款、第 20 条第 5 款、第 21 条和第 27 条。

学校协会董事会主席 戴特赖夫·恩斯特 (Detlef Ernst) 签署

2013 年 10 月 31 日，协会成员大会决定修订第 3 条第 1 款、第 19 条第 5 款。

由于建立杨浦新校区，2015 年 6 月 17 日，成员大会决定对第 2 条第 1 款及两个脚注、第 6 条第 1 款、第 10 条、第 16 条、第 18 条、第 19 条第 2 款、第 5 条、第 20 条和第 23 条作出修订，并对编辑错误的地方进行勘误。

2016 年 10 月 20 日，成员大会对本章程的标题及第 1 条、第 2 条及脚注 1-3 进行修订。

学校协会董事会主席 拉尔夫·科皮茨 (Ralph Koppitz) 签署

理事长和其它协会成员签名：